

688323-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit – Dienstleistungen für das Compliance-Office

OJ S 193/2026 06/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

E-Mail: beschaffung-dl.vsg@vivantes.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dienstleistungen für das Compliance-Office

Beschreibung: Für Los 1: Externer Compliance-Beauftragter Für Los 2: Interne, ausgelagerte Ombudsstelle

Kennung des Verfahrens: 78bcfab2-09d1-42a6-a66a-41a87789d034

Interne Kennung: VSG_DL_e26001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79100000 Dienstleistungen im juristischen Bereich

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13407

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Weitere Unternehmensbereiche sind der Vergabeunterlage "VSG_DL_e26001_Anschreiben, Teilnahme- und Angebotsbedingungen" zu entnehmen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y67M2SZ#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß der gesetzlichen

Regelungen nach §§ 123, 124 GWB: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html;

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung eines externen Compliance-Beauftragten

Beschreibung: Für Los 1: Der Auftragnehmer übernimmt die Funktion des/der externen Compliance-Beauftragten für Vivantes. Er erfüllt die Funktionen einer objektiven und weisungsunabhängigen Expertenrolle und übernimmt aufgrund seines Fachwissens und seiner Erfahrung die fachliche Leitung der nachfolgend beschriebenen Aufgaben. Zudem ist er für die Steuerung, Überwachung und Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems verantwortlich. Die organisatorische sowie die disziplinarische Leitung sind nicht Teil des hier zu vergebenden Auftrages. Für Los 2: Gesucht wird eine Rechtsanwaltskanzlei oder Beratungsgesellschaft mit hinreichender juristischer Expertise insbesondere in den Bereichen Strafrecht und Medizinrecht, die für Vivantes die Funktion einer ausgelagerten internen Meldestelle unter Erfüllung der Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) übernimmt. Der Auftragnehmer betreibt die ausgelagerte interne Meldestelle für die Konzerngesellschaften unter Erfüllung der einschlägigen Anforderungen des HinSchG. Hierzu gehören insbesondere: 1) das Betreiben der Meldekanäle nach § 16 HinSchG; 2) das Führen des Verfahrens nach § 17 HinSchG; 3) das Ergreifen bzw. Begleiten der Folgemaßnahmen nach § 18 HinSchG im Rahmen der dem Auftragnehmer übertragenen Aufgaben; 4) die Bereitstellung der Informationen über externe Meldeverfahren und Meldeverfahren der Europäischen Union nach § 13 Abs. 2 HinSchG.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79100000 Dienstleistungen im juristischen Bereich

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13407

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Weitere Unternehmensbereiche sind der Vergabeunterlage "VSG_DL_e26001_Anschreiben, Teilnahme- und Angebotsbedingungen" zu entnehmen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Siehe Vergabeunterlage

"VSG_DL_e26001_Anschreiben, Teilnahme- und Angebotsbedingungen"

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Berufshaftversicherungsnachweis

Berufshaftversicherungsnachweis mit Deckungssummen Personenschäden sowie Sach- und

Vermögensschäden von mindestens EUR 1.000.000,00 (brutto) pro Versicherungsfall. Dabei

muss die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mindestens

das Zweifache dieser Versicherungssummen betragen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Jahresmindestumsatz Der Bewerber soll

hinsichtlich der letzten drei Geschäftsjahre im Mittel über einen Mindestjahresumsatz in dem

Tätigkeitsbereich des Auftrags (Compliance-Beratung) von EUR 350.000,00 verfügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Personalkapazität Eine hauptverantwortliche

Person und ein unterstützendes Team bestehend aus mindestens 5 Personen bei beauftragter

Fallübernahme.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Mindestqualifikation der hauptverantwortlichen

Person Personalreferenz einer vorherigen Tätigkeit als Compliance-Verantwortliche für ein

Unternehmen mit mindesten 1.000 Beschäftigten und Nachweis von mindestens 8 Jahren an

einschlägiger Berufserfahrung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Unternehmensreferenzen Angabe von

mindestens 3 Unternehmensreferenzen innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre, rückgerechnet

vom Zeitpunkt des Versands der Bekanntmachung, zu erbrachten Leistungen im Bereich

"Compliance": a) Das Auftragsvolumen (netto) für die Leistungen des Bieters muss

mindestens folgende Höhe betragen haben: 150.000,00 EUR pro Jahr. b) Der Leistungszeitraum muss mindestens die folgende Dauer betragen haben: 12 Monate. c) Mindestens 1 Referenz muss aus dem Gesundheitssektor stammen. d) Mindestens 1 Referenz muss aus dem öffentlichen Sektor stammen. (Es kann die gleiche Referenz sein wie bei "c)")

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Leistung im Hinweis- und Anfragemanagement
Leistung im Hinweis- und Anfragemanagement - Bewertung des gesamten Referenzsets. Es können 0 - 5 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der drei Referenzen umfasst Hinweismanagement. 1 Punkt: 1 Referenz umfasst Hinweismanagement. 2 Punkte: 2 Referenzen umfassen Hinweismanagement. 3 Punkte: 3 Referenzen umfassen Hinweismanagement. 4 Punkte: 3 Referenzen umfassen Hinweismanagement, davon mindestens 1 Referenz zusätzlich Anfragemanagement. 5 Punkte: 3 Referenzen umfassen Hinweismanagement, davon mindestens 2 Referenzen zusätzlich Anfragemanagement. Bei den B-Kriterien von Los 1 können maximal 19 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Leistungen im Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld
Leistungen im Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld - Bewertung des gesamten Referenzsets. Es können 0 - 3 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der drei Referenzen umfasst Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld. 1 Punkt: 1 Referenz umfasst Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld. 2 Punkte: 2 Referenzen umfassen Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld. 3 Punkte: 3 Referenzen umfassen Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld. Bei den B-Kriterien von Los 1 können maximal 19 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Leistungen im Compliance Management
Leistungen im Compliance Management - Implementierung von CMS nach Standards wie dem IDW PS 980, vor allem Begleitung von CMS-Prüfungen, Durchführung von Compliance Audits, Compliance Schulungen und Richtlinienmanagement (inkl. Fragen der Richtlinienkompetenz) - Bewertung des gesamten Referenzsets. Es können 0 - 3 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der drei Referenzen umfasst Compliance Management. 1 Punkt: 1 Referenz umfasst Compliance Management. 2 Punkte: 2 Referenzen umfassen

Compliance Management. 3 Punkte: 3 Referenzen umfassen Compliance Management. Bei den B-Kriterien von Los 1 können maximal 19 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Report an Geschäftsführungen / ein vergleichbares Kontrollorgan Report an Geschäftsführungen / ein vergleichbares Kontrollorgan - Bewertung des gesamten Referenzsets. Es können 0 - 5 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der drei Referenzen umfasst regelmäßiges Reporting an Geschäftsleitung / ein vergleichbares Aufsichtsorgan. 1 Punkt: 1 Referenz umfasst Reporting an Geschäftsleitung. 2 Punkte: 2 Referenzen umfassen Reporting an Geschäftsleitung. 3 Punkte: 3 Referenzen umfassen Reporting an Geschäftsleitung. 4 Punkte: Alle 3 Referenzen umfassen Reporting an Geschäftsleitung. 1 Referenz umfasst zusätzlich Reporting an Aufsichtsrat / ein vergleichbares Kontrollorgan. 5 Punkte: Alle 3 Referenzen umfassen Reporting an Geschäftsleitung. 2 Referenzen umfassen zusätzlich Reporting an Aufsichtsrat / ein vergleichbares Kontrollorgan. Bei den B-Kriterien von Los 1 können maximal 19 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Leistungen in Compliance-Organisationsentwicklung Leistungen in Compliance-Organisationsentwicklung, die bspw. folgende Aufgaben beinhaltet: - Fragen der Ressourcenausstattung - Aufgabenaufteilung - Stellenbeschreibung - Stellenbesetzung - individuelle Entwicklungspläne Bewertung des gesamten Referenzsets. Es können 0 - 3 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der drei Referenzen umfasst Compliance-Organisationsentwicklung. 1 Punkt: 1 Referenz umfasst Compliance-Organisationsentwicklung. 2 Punkte: 2 Referenzen umfassen Compliance-Organisationsentwicklung. 3 Punkte: 3 Referenzen umfassen Compliance-Organisationsentwicklung. Bei den B-Kriterien von Los 1 können maximal 19 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Nachweis zur Rechtsberatungsbefugnis mit strafrechtlichem Schwerpunkt Nachweis zur Rechtsberatungsbefugnis mit strafrechtlichem Schwerpunkt

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Berufshaftversicherungsnachweis

Berufshaftversicherungsnachweis mit Deckungssummen Personenschäden sowie Sach- und Vermögensschäden von mindestens EUR 250.000,00 (brutto) pro Versicherungsfall. Dabei muss die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mindestens das Zweifache dieser Versicherungssummen betragen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Personalkapazität Mindestens drei Personen in Festanstellung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Mindestqualifikation des Personals Mindestens eine Person mit Zulassung als Rechtsanwalt / Rechtsanwältin mit mindestens 8 Jahren an einschlägiger Berufserfahrung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Unternehmensreferenzen Angabe von mindestens 3 Unternehmensreferenzen innerhalb der letzten 3 Kalenderjahre zu erbrachten Leistungen als Ombudsstelle: a) Das Auftragsvolumen (netto) für die Leistungen des Bieters muss mindestens folgende Höhe betragen haben: 45.000,00 EUR pro Jahr. b) Der Leistungszeitraum muss mindestens die folgende Dauer betragen haben: 24 Monate. c) Verwendung eines digitalen Hinweisgebersystems. d) Mindestens 2 Referenzen müssen aus dem Gesundheitssektor stammen. e) Mindestens 1 Referenz muss aus dem öffentlichen Sektor stammen. (Es kann die gleiche Referenz sein wie eine bei "d")

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Qualität der Unternehmensreferenzen Geeignet sind Referenzprojekte, wenn der Bieter bei diesen Projekten Leistungen in den letzten drei Jahren (gerechnet ab dem Datum der Bekanntmachung), die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung hinsichtlich der Art der zu erbringenden Leistungen und hinsichtlich des Umfangs vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach folgender Maßgabe: 1) Leistungen als Ombudsstelle, 2) Das Auftragsvolumen (netto) für die Leistungen des Bewerbers muss mindestens folgende Höhe betragen haben: 45.000,00 EUR/Jahr, 3) der Leistungszeitraum muss mindestens folgende Dauer betragen haben: 24 Monate, 4) Verwendung eines digitalen Hinweisgebersystems, 5) Erbracht für einen Referenzgeber aus dem Gesundheitswesen, oder dem öffentlichen Sektor. Es können 0 - 10 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen ist geeignet. 1 Punkt: 1 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen ist geeignet. 2 Punkte: 2 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 3 Punkte: 3 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 4 Punkte: 4 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 5 Punkte: 5 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 6 Punkte: 6 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 7 Punkte: 7 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 8 Punkte: 8 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 9 Punkte: 9 der

zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 10 Punkte: 10 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. Bei m B-Kriterium von Los 2 können maximal 10 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Service- und Kooperationskonzept

Beschreibung: Der Bieter hat in einem für die Auftraggeberinnen nachvollziehbarem und strukturiertem Konzept die geplante Umsetzung der in den Vergabeunterlagen dargestellten Aufgabe darzustellen. Den Auftraggeberinnen kommt es in formaler Hinsicht bei der Bewertung des Konzepts darauf an, dass dieses gut strukturiert und übersichtlich ist und die enthaltenen Ausführungen für die Auftraggeberinnen verständlich, nachvollziehbar und logisch erscheinen. In inhaltlicher Hinsicht kommt es den Auftraggeberinnen darauf an, dass der Bieter sich mit der Aufgabenstellung vertieft auseinandergesetzt hat und für die Ausführung der Aufgabe eine fachlich kompetente, für die Auftraggeberinnen funktional und praktikabel erscheinende Umsetzungsstrategie erarbeitet hat, die die Anforderungen der Vergabeunterlagen - insbesondere Vertrag, ggfs. Leistungsbeschreibung und Anlagen - berücksichtigt. Hinweise: Ein Angebot, das ohne Konzept eingereicht wird, wird vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Es müssen mindestens 4 Punkte (von insgesamt 10 Punkten) für jedes der Unterkriterien erzielt werden, andernfalls wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Das Konzept hat zwingend die in Spalte "Unterkriterien" vorgegebene Gliederung aufzuweisen und soll insgesamt (mit sämtlichen Unterkriterien) maximal 10 DIN A4-Seiten (Zeilenabstand 1,5, Schriftgröße 11 Arial, inklusive sämtlicher Grafiken / Tabellen / Zeitstrahl etc.) nicht überschreiten, andernfalls behalten sich die Auftraggeberinnen einen Punktabzug vor.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teamorganisation und Kompetenzen

Beschreibung: In Bezug auf das geplante Personal für die Umsetzung der in den Vergabeunterlagen dargestellten Aufgabe kommt es den Auftraggeberinnen darauf an, dass der Bieter seinen Personaleinsatz so plant, dass die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen einwandfrei erfolgen kann und zudem kompetentes Personal für die Erbringung der Aufgaben eingesetzt wird. Hinweise: Ein Angebot, das ohne Konzept eingereicht wird, wird

vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Es müssen mindestens 4 Punkte (von insgesamt 10 Punkten) für jedes der Unterkriterien erzielt werden, andernfalls wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Das Konzept hat zwingend die in Spalte ""Unterkriterien"" vorgegebene Gliederung aufzuweisen und soll insgesamt (mit sämtlichen Unterkriterien) maximal 10 DIN A4-Seiten (Zeilenabstand 1,5, Schriftgröße 11 Arial, inklusive sämtlicher Grafiken / Tabellen / Zeitstrahl etc.) nicht überschreiten, andernfalls behalten sich die Auftraggeberinnen einen Punktabzug vor. Den Auftraggeberinnen kommt es in formaler Hinsicht bei der Bewertung des Konzepts darauf an, dass dieses gut strukturiert und übersichtlich ist und die enthaltenen Ausführungen für die Auftraggeberinnen verständlich, nachvollziehbar und logisch erscheinen. In inhaltlicher Hinsicht kommt es den Auftraggeberinnen darauf an, dass der Bieter sich mit der Aufgabenstellung vertieft auseinandergesetzt hat und für die Ausführung der Aufgabe eine fachlich kompetente, für die Auftraggeberinnen funktional und praktikabel erscheinende Umsetzungsstrategie erarbeitet hat, die die Anforderungen der Vergabeunterlagen - insbesondere Vertrag, ggfs. Leistungsbeschreibung und Anlagen - berücksichtigt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält 10 Punkte. Ein fiktives Angebot mit einem doppelt so hohen Angebotspreis erhält 0 Punkte; gleiches gilt für sämtliche noch höheren Angebotspreise. Bei den dazwischen liegenden Angebotspreisen wird der Punktwert durch lineare Interpolation ermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67M2SZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67M2SZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67M2SZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 56 VgV fehlende Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch des Bieters besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Da die Auftraggeberin zur Einhaltung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) in seiner jeweils aktuellen Fassung verpflichtet ist, werden Bieter auf die sich hieraus ergebenden Pflichten (u.a. die Pflicht zur Einhaltung von Tarifverträgen sowie zur Zahlung eines Mindestlohnes im Rahmen der Auftragsdurchführung sowie die Frauenförderung) hingewiesen. Die beigefügten Besonderen Vertragsbedingungen zum BerlAVG sind entsprechend bei der Auftragsausführung einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend machen möchte, hat insbesondere die Regelungen in § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zu beachten: Präklusionsregelungen (160 Abs. 3 GWB): Hat das Unternehmen den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften erkannt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann innerhalb von 15 Tagen nach Eingang dieser Mitteilung ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Fristen ist der Nachprüfungsantrag unzulässig.

Informations- und Wartepflicht (§ 134 GWB): Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den öffentlichen Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den öffentlichen Auftraggeber; auf den Zugang beim Bieter oder Bewerber kommt es nicht an. Unwirksamkeit des Vertrags (§ 135 GWB): Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber

über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Beschaffung einer ausgelagerten internen Ombudsstelle

Beschreibung: Für Los 1: Der Auftragnehmer übernimmt die Funktion des/der externen Compliance-Beauftragten für Vivantes. Er erfüllt die Funktionen einer objektiven und weisungsunabhängigen Expertenrolle und übernimmt aufgrund seines Fachwissens und seiner Erfahrung die fachliche Leitung der nachfolgend beschriebenen Aufgaben. Zudem ist er für die Steuerung, Überwachung und Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems verantwortlich. Die organisatorische sowie die disziplinarische Leitung sind nicht Teil des hier zu vergebenden Auftrages. Für Los 2: Gesucht wird eine Rechtsanwaltskanzlei oder Beratungsgesellschaft mit hinreichender juristischer Expertise insbesondere in den Bereichen Strafrecht und Medizinrecht, die für Vivantes die Funktion einer ausgelagerten internen Meldestelle unter Erfüllung der Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) übernimmt. Der Auftragnehmer betreibt die ausgelagerte interne Meldestelle für die Konzerngesellschaften unter Erfüllung der einschlägigen Anforderungen des HinSchG. Hierzu gehören insbesondere: 1) das Betreiben der Meldekanäle nach § 16 HinSchG; 2) das Führen des Verfahrens nach § 17 HinSchG; 3) das Ergreifen bzw. Begleiten der Folgemaßnahmen nach § 18 HinSchG im Rahmen der dem Auftragnehmer übertragenen Aufgaben; 4) die Bereitstellung der Informationen über externe Meldeverfahren und Meldeverfahren der Europäischen Union nach § 13 Abs. 2 HinSchG.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79100000 Dienstleistungen im juristischen Bereich

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13407

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Weitere Unternehmensbereiche sind der Vergabeunterlage "VSG_DL_e26001_Anschreiben, Teilnahme- und Angebotsbedingungen" zu entnehmen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 7

Weitere Informationen zur Verlängerung: Los 1: Externer Compliance-Beauftragter: 1.

Verlängerungsoption: 01.03.2028 - 28.02.2029 (1 Kalenderjahr) 2. Verlängerungsoption: 01.03.2029 - 28.02.2030 (1 Kalenderjahr) 3. Verlängerungsoption: 01.03.2030 - 28.02.2031 (1 Kalenderjahr) Los 2: Interne, ausgelagerte Ombudsstelle: 1. Verlängerungsoption: 01.03.2028 - 28.02.2029 (1 Kalenderjahr) 2. Verlängerungsoption: 01.03.2029 - 28.02.2030 (1 Kalenderjahr) 3. Verlängerungsoption: 01.03.2030 - 28.02.2031 (1 Kalenderjahr) 4. Verlängerungsoption: 01.03.2031 - 29.02.2032 (1 Kalenderjahr) 5. Verlängerungsoption: 01.03.2032 - 28.02.2033 (1 Kalenderjahr) 6. Verlängerungsoption: 01.03.2033 - 28.02.2034 (1 Kalenderjahr) 7. Verlängerungsoption: 01.03.2034 - 28.02.2035 (1 Kalenderjahr)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Berufshaftversicherungsnachweis

Berufshaftversicherungsnachweis mit Deckungssummen Personenschäden sowie Sach- und Vermögensschäden von mindestens EUR 1.000.000,00 (brutto) pro Versicherungsfall. Dabei muss die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mindestens das Zweifache dieser Versicherungssummen betragen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Jahresmindestumsatz Der Bewerber soll hinsichtlich der letzten drei Geschäftsjahre im Mittel über einen Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Compliance-Beratung) von EUR 350.000,00 verfügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Personalkapazität Eine hauptverantwortliche Person und ein unterstützendes Team bestehend aus mindestens 5 Personen bei beauftragter Fallübernahme.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Mindestqualifikation der hauptverantwortlichen Person Personalreferenz einer vorherigen Tätigkeit als Compliance-Verantwortliche für ein Unternehmen mit mindesten 1.000 Beschäftigten und Nachweis von mindestens 8 Jahren an einschlägiger Berufserfahrung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Unternehmensreferenzen Angabe von mindestens 3 Unternehmensreferenzen innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre, rückgerechnet vom Zeitpunkt des Versands der Bekanntmachung, zu erbrachten Leistungen im Bereich "Compliance": a) Das Auftragsvolumen (netto) für die Leistungen des Bieters muss mindestens folgende Höhe betragen haben: 150.000,00 EUR pro Jahr. b) Der Leistungszeitraum muss mindestens die folgende Dauer betragen haben: 12 Monate. c) Mindestens 1 Referenz muss aus dem Gesundheitssektor stammen. d) Mindestens 1 Referenz muss aus dem öffentlichen Sektor stammen. (Es kann die gleiche Referenz sein wie bei "c")

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Leistung im Hinweis- und Anfragemanagement
Leistung im Hinweis- und Anfragemanagement - Bewertung des gesamten Referenzsets. Es können 0 - 5 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der drei Referenzen umfasst Hinweismanagement. 1 Punkt: 1 Referenz umfasst Hinweismanagement. 2 Punkte: 2 Referenzen umfassen Hinweismanagement. 3 Punkte: 3 Referenzen umfassen Hinweismanagement. 4 Punkte: 3 Referenzen umfassen Hinweismanagement, davon mindestens 1 Referenz zusätzlich Anfragemanagement. 5 Punkte: 3 Referenzen umfassen Hinweismanagement, davon mindestens 2 Referenzen zusätzlich Anfragemanagement. Bei den B-Kriterien von Los 1 können maximal 19 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Leistungen im Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld
Leistungen im Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld - Bewertung des gesamten Referenzsets. Es können 0 - 3 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der drei Referenzen umfasst Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld. 1 Punkt: 1 Referenz umfasst Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld. 2 Punkte: 2 Referenzen umfassen Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld. 3 Punkte: 3 Referenzen umfassen Compliance-Risikomanagement im Gesundheits-/Krankenhausumfeld. Bei den B-Kriterien von Los 1 können maximal 19 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Leistungen im Compliance Management

Leistungen im Compliance Management - Implementierung von CMS nach Standards wie dem IDW PS 980, vor allem Begleitung von CMS-Prüfungen, Durchführung von Compliance Audits, Compliance Schulungen und Richtlinienmanagement (inkl. Fragen der Richtlinienkompetenz) - Bewertung des gesamten Referenzsets. Es können 0 - 3 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der drei Referenzen umfasst Compliance Management. 1 Punkt: 1 Referenz umfasst Compliance Management. 2 Punkte: 2 Referenzen umfassen Compliance Management. 3 Punkte: 3 Referenzen umfassen Compliance Management. Bei den B-Kriterien von Los 1 können maximal 19 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Report an Geschäftsführungen / ein vergleichbares Kontrollorgan Report an Geschäftsführungen / ein vergleichbares Kontrollorgan - Bewertung des gesamten Referenzsets. Es können 0 - 5 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der drei Referenzen umfasst regelmäßiges Reporting an Geschäftsleitung / ein vergleichbares Aufsichtsorgan. 1 Punkt: 1 Referenz umfasst Reporting an Geschäftsleitung. 2 Punkte: 2 Referenzen umfassen Reporting an Geschäftsleitung. 3 Punkte: 3 Referenzen umfassen Reporting an Geschäftsleitung. 4 Punkte: Alle 3 Referenzen umfassen Reporting an Geschäftsleitung. 1 Referenz umfasst zusätzlich Reporting an Aufsichtsrat / ein vergleichbares Kontrollorgan. 5 Punkte: Alle 3 Referenzen umfassen Reporting an Geschäftsleitung. 2 Referenzen umfassen zusätzlich Reporting an Aufsichtsrat / ein vergleichbares Kontrollorgan. Bei den B-Kriterien von Los 1 können maximal 19 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - Leistungen in Compliance-

Organisationsentwicklung Leistungen in Compliance-Organisationsentwicklung, die bspw. folgende Aufgaben beinhaltet: - Fragen der Ressourcenausstattung - Aufgabenaufteilung - Stellenbeschreibung - Stellenbesetzung - individuelle Entwicklungspläne Bewertung des gesamten Referenzsets. Es können 0 - 3 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der drei Referenzen umfasst Compliance-Organisationsentwicklung. 1 Punkt: 1 Referenz umfasst Compliance-Organisationsentwicklung. 2 Punkte: 2 Referenzen umfassen Compliance-

Organisationsentwicklung. 3 Punkte: 3 Referenzen umfassen Compliance-Organisationsentwicklung. Bei den B-Kriterien von Los 1 können maximal 19 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Nachweis zur Rechtsberatungsbefugnis mit strafrechtlichem Schwerpunkt Nachweis zur Rechtsberatungsbefugnis mit strafrechtlichem Schwerpunkt

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Berufshaftversicherungsnachweis Berufshaftversicherungsnachweis mit Deckungssummen Personenschäden sowie Sach- und Vermögensschäden von mindestens EUR 250.000,00 (brutto) pro Versicherungsfall. Dabei muss die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mindestens das Zweifache dieser Versicherungssummen betragen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Personalkapazität Mindestens drei Personen in Festanstellung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Mindestqualifikation des Personals Mindestens eine Person mit Zulassung als Rechtsanwalt / Rechtsanwältin mit mindestens 8 Jahren an einschlägiger Berufserfahrung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Unternehmensreferenzen Angabe von mindestens 3 Unternehmensreferenzen innerhalb der letzten 3 Kalenderjahre zu erbrachten Leistungen als Ombudsstelle: a) Das Auftragsvolumen (netto) für die Leistungen des Bieters muss mindestens folgende Höhe betragen haben: 45.000,00 EUR pro Jahr. b) Der Leistungszeitraum muss mindestens die folgende Dauer betragen haben: 24 Monate. c) Verwendung eines digitalen Hinweisgebersystems. d) Mindestens 2 Referenzen müssen aus dem Gesundheitssektor stammen. e) Mindestens 1 Referenz muss aus dem öffentlichen Sektor stammen. (Es kann die gleiche Referenz sein wie eine bei "d")

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - Qualität der Unternehmensreferenzen Geeignet sind Referenzprojekte, wenn der Bieter bei diesen Projekten Leistungen in den letzten drei Jahren (gerechnet ab dem Datum der Bekanntmachung), die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung hinsichtlich der Art der zu erbringenden Leistungen und hinsichtlich des Umfangs vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach folgender Maßgabe: 1) Leistungen als Ombudsstelle, 2) Das Auftragsvolumen (netto) für die Leistungen des Bewerbers muss mindestens folgende Höhe betragen haben: 45.000,00 EUR/Jahr, 3) der Leistungszeitraum muss mindestens folgende Dauer betragen haben: 24 Monate, 4)

Verwendung eines digitalen Hinweisgebersystems, 5) Erbracht für einen Referenzgeber aus dem Gesundheitswesen, oder dem öffentlichen Sektor. Es können 0 - 10 Punkte erreicht werden. 0 Punkte: Keine der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen ist geeignet. 1 Punkt: 1 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen ist geeignet. 2 Punkte: 2 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 3 Punkte: 3 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 4 Punkte: 4 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 5 Punkte: 5 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 6 Punkte: 6 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 7 Punkte: 7 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 8 Punkte: 8 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 9 Punkte: 9 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. 10 Punkte: 10 der zusätzlichen eingereichten Unternehmensreferenzen sind geeignet. Bei m B-Kriterium von Los 2 können maximal 10 Punkte erreicht werden. Die drei Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Besteht nach Anwendung sämtlicher Auswahlkriterien auf dem für die Auswahl des dritten Bewerbers maßgeblichen Rang Punktegleichstand zwischen mehreren Bewerbern, entscheidet zwischen diesen Bewerbern das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Aufgabenbewältigung Schutz- / Kommunikationskonzept für hinweisgebende Personen

Beschreibung: Darstellung der Lösung unter Berücksichtigung der gestellten Fragestellung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teamorganisation und Qualitätssicherung

Beschreibung: In Bezug auf das geplante Personal für die Umsetzung der in den Vergabeunterlagen dargestellten Aufgabe kommt es den Auftraggeberinnen darauf an, dass der Bieter seinen Personaleinsatz so plant, dass die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen einwandfrei erfolgen kann und zudem kompetentes Personal für die Erbringung der Aufgaben eingesetzt wird. Hinweise: Ein Angebot, das ohne Konzept eingereicht wird, wird vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Es müssen mindestens 4 Punkte (von insgesamt 10 Punkten) für jedes der Unterkriterien erzielt werden, andernfalls wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Das Konzept hat zwingend die in Spalte "Unterkriterien" vorgegebene Gliederung aufzuweisen und soll insgesamt (mit sämtlichen Unterkriterien) maximal 10 DIN A4-Seiten (Zeilenabstand 1,5, Schriftgröße 11 Arial, inklusive sämtlicher

Grafiken / Tabellen / Zeitstrahl etc.) nicht überschreiten, andernfalls behalten sich die Auftraggeberinnen einen Punktabzug vor.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält 10 Punkte. Ein fiktives Angebot mit einem doppelt so hohen Angebotspreis erhält 0 Punkte; gleiches gilt für sämtliche noch höheren Angebotspreise. Bei den dazwischen liegenden Angebotspreisen wird der Punktwert durch lineare Interpolation ermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67M2SZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67M2SZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67M2SZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 56 VgV fehlende Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch des Bieters besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Da die Auftraggeberin zur Einhaltung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) in seiner jeweils aktuellen Fassung verpflichtet ist, werden Bieter auf die sich hieraus ergebenden Pflichten (u.a. die Pflicht zur Einhaltung von Tarifverträgen sowie zur Zahlung eines Mindestlohnes im Rahmen der

Auftragsdurchführung sowie die Frauenförderung) hingewiesen. Die beigefügten Besonderen Vertragsbedingungen zum BerlAVG sind entsprechend bei der Auftragsausführung einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend machen möchte, hat insbesondere die Regelungen in § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zu beachten: Präklusionsregelungen (160 Abs. 3 GWB): Hat das Unternehmen den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften erkannt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann innerhalb von 15 Tagen nach Eingang dieser Mitteilung ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Fristen ist der Nachprüfungsantrag unzulässig.

Informations- und Wartepflicht (§ 134 GWB): Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den öffentlichen Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den öffentlichen Auftraggeber; auf den Zugang beim Bieter oder Bewerber kommt es nicht an. Unwirksamkeit des Vertrags (§ 135 GWB): Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch

die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Registrierungsnummer: 11-2100031000-94

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13407

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung-dl.vsg@vivantes.de

Telefon: +49 30130114940

Internetadresse: <https://www.vivantes.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 25e39c64-76b1-4db1-875a-adfe73f2d3cb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2026 16:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 688323-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 193/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/10/2026